

- 15. Dezember 98 -

Parasitische Federmilbe

Forscher fanden Eier an 120 Millionen Jahre alter Feder

LONDON (SN, APA, dpa).

An einer 120 Millionen Jahre alten fossilen Feder haben Wissenschaftler der englischen Universität in Portsmouth Eier von parasitischen Federmilben entdeckt. "Dies ist der erste direkte Hinweis, daß bereits im Erdmittelalter Federparasiten existierten", schreiben David Martill und Paul Davis in der jüngsten Ausgabe des britischen Wissenschaftsmagazins "Nature" (Bd. 396, S. 528).

Mehr als 100 runde, weniger als ein Zehntel Millimeter große Kügelchen fanden die Forscher an der Feder eines Museums in Tokio. Im Federkleid heutiger Vögel gibt es eine ganze Reihe hoch spezialisierter Federparasiten. Die Entstehung dieser Vielfalt von Plagegeistern ist seit langem ein Rätsel.

Nach dem neuen Fund schein es durchaus möglich, daß die Vögel zumindest einen Teil der Parasiten bereits von ihren Dinosaurier-Vorfahren geerbt hätten, hieß es. Denn nach neueren Forschungsergebnissen trugen einige jener Saurier, aus denen sich später die Vögel entwickelten, zumindest an Teilen ihres Körpers Federn. Mit diesen Federn hätten die Vögel dann auch gleich die darin lebenden Parasiten von ihren Urahnen übernommen.

©Salzburger Nachrichten 1998